

Inhaltsverzeichnis

Staatwirtschaftliche Planungsinstrumente

Stichwort: Planung	1
I. Staatsfunktionen	1
II. Planungsbegriff	2
III. Diskussionsschwerpunkte	2
1. Planung als Problem der Freiheitssicherung und Freiheitsgefährdung	3
2. Planung als Problem der Kapitalismuskritik	3
3. Planung als Organisationsproblem	3
4. Planung als technisches Problem	3
IV. Allgemeine Literatur	4
Erster Teil: Konzepte der Haushalts- und Finanzplanung	5
1. Kapitel: Das Budget in der Bundesrepublik Deutschland	7
I. Begriff und Funktionen	7
II. Haushaltssystematik	10
III. Haushaltsgrundsätze	14
IV. Der Haushaltskreislauf	24
1. Die Aufstellung des Entwurfs	24
2. Parlamentarische Beratung und Verabschiedung	26
3. Der Vollzug	27
4. Die Haushaltskontrolle	28
V. Funktionale Leistungsfähigkeit	30
Literaturhinweise	33
Kontrollfragen	34
2. Kapitel: Die mehrjährige Finanzplanung	35
I. Begriff und Funktionen	35
II. Systematik	38
III. Einnamenschätzung, Ausgabenplanung und Ausgabenkoordination	38
1. Einnamenschätzung	38
2. Ausgabenplanung	47
3. Planungsorganisation	48

IV. Funktionale Leistungsfähigkeit	51
Literaturhinweise	53
Kontrollfragen	54

3. Kapitel: Das Programmbudget 55

I. Die Dominanz der Programmfunktion	55
II. Vom Haushaltsplan zum Programmbudget	57
III. Grundidee und Geschichte des Planning-Programming-Budgeting Systems (PPBS)	58
IV. PPBS in den USA	61
1. Arbeitsweise	61
2. Praktische Erfahrungen	67
3. Resümee	72
V. Rationalisation des Choix Budgétaires	72
1. Grundidee	73
2. Arbeitsweise	73
3. Leistungsfähigkeit	76
VI. Funktionale Leistungsfähigkeit	77
Literaturhinweise	78
Kontrollfragen	79

4. Kapitel: Neuere Techniken und Konzeptionen der Budgetierung: Cutback-Management 80

I. Inkrementale versus dekrementale Ansätze	80
II. Kürzungstechniken	82
1. Kürzungen der nicht gesetzlich fixierten Staatsausgaben	83
2. Haushaltssicherungs-, Haushaltsstruktur- und -begleitgesetze	86
3. Funktionale Leistungsfähigkeit	87
III. Umfassendere Konzeptionen zur Kürzung von Staatsausgaben	87
1. Zero-Base-Budgeting	87
2. Sunset Legislation	92
IV. Funktionale Leistungsfähigkeit	101
Literaturhinweise	102
Kontrollfragen	103

Zweiter Teil: Entscheidungstechniken	105
5. Kapitel: Die Kosten-Nutzen-Analyse	107
I. Begriff und Funktionen	107
II. Phasen der Kosten-Nutzen-Analyse (KNA)	108
Phase (1): Die vorbereitenden Schritte der KNA	109
Phase (2): Die KNA-Rechnung	109
Phase (3): Entscheidungsphase	117
III. Ein praktisches Beispiel: Der Arlberg-Tunnel	118
1. Problemstellung und Zusammenfassung	118
2. Gang der Analyse	118
IV. Die Leistungsfähigkeit der Kosten-Nutzen-Analyse	123
Literaturhinweise	125
Kontrollfragen	126
6. Kapitel: Die Relevanzbaummethode	127
I. Ansatz	127
II. Verfahren	127
1. Stufe: Alternativenermittlung	127
2. Stufe: Der Relevanzbaum	128
III. Leistungsfähigkeit	130
Literaturhinweise	131
Kontrollfragen	131
7. Kapitel: Die Nutzwertanalyse	132
I. Von der Kosten-Nutzen-Analyse zur Nutzwertanalyse	132
II. Die logische Struktur und Arbeitsweise der Nutzwertanalyse	133
III. Ein verkürztes Beispiel	137
IV. Funktionale Leistungsfähigkeit	138
V. Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse – Der Versuch der Kombination von KNA und NWA	139
Literaturhinweise	140
Kontrollfragen	141
8. Kapitel: Vergleichende Beurteilung	142
Antworten zu den Kontrollfragen	143